



## Polizeirevier Jerichower Land

### Polizeimeldungen Polizeirevier Jerichower Land

Berichtszeitraum vom 20.01.2025 bis 21.01.2025

### Tägliche Verkehrs- und Kriminalitätslage - "Einbruch in Bungalow" - "Verkehrsunfall mit Unfallflucht" - "Schulkinder bedroht"

#### Einbruch in Bungalow

*Gommern OT Prödel, Wiesenweg, 13.01.2025, 13:00 Uhr bis 20.01.2025, 13:00 Uhr*

Der Polizei wurde ein Einbruch in einen Gartenbungalow im Wiesenweg gemeldet. Unbekannte Täter wirkten gewaltsam auf das Tor der Umfriedung des Grundstücks ein und begaben sich dann zu dem Bungalow. Die Tür des Bungalows wurde aufgebrochen und die Räumlichkeiten begangen. Die Räume und Schränke wurden durchwühlt. Der/die unbekanntes Täter entwendeten Metallzubehör. Es ist ein Gesamtschaden im unteren dreistelligen Bereich entstanden.

#### Verkehrsunfall mit Unfallflucht

*Burg, Bruchstraße, 20.01.2025, 17:10 Uhr*

Die Fahrerin eines Pkw Suzuki befuhr die Bruchstraße in Richtung Breiter Weg. Aus Richtung Markt kam ein Pkw VW, der auf Höhe der „abknickenden“ Hauptstraße hätte warten und den Verkehr auf der Bruchstraße bzw. Breiten Weg Vorrang einräumen müssen. Dies war nicht der Fall, weshalb es im Einmündungsbereich zum Zusammenstoß des bevorrechtigten Suzuki mit dem wartepflichtigen VW kam.

Die Fahrerin des VW hielt einige Meter vom Unfallort entfernt an, fuhr dann aber nach kurzer Zeit weiter, ohne der Unfallgegnerin ihre Daten zu hinterlassen.

Das Kennzeichen der Unfallbeteiligten wurde ermittelt und schließlich konnte der VW mit entsprechenden Schäden und die Fahrerin angetroffen werden.

#### Schulkinder bedroht

*Jerichow OT Brettin, 21.01.2025, 07:25 Uhr*

Der Polizei wurde am Morgen mitgeteilt, dass Kinder in einem Schulbus von einem bislang unbekanntes Mann verbal und gestikulierend bedroht wurden. Der Mann soll ein Klapp- oder Taschenmesser vorgezeigt und damit den Drohungen noch mehr Ausdruck verliehen haben.

Die drei Kinder im Alter von 12 Jahren saßen, wie der Unbekannte auch, im Schulbus Richtung Brettin, als er mit diesen Kontakt aufnahm und sie bedrohte. Die Kinder stiegen an der Schule aus und teilten dem Hausmeister der Schule sofort das Geschehene mit. Auch der Unbekannte stieg aus dem Bus aus, ging aber anderer Wege. Den sofort eingesetzten Polizeibeamten wurde eine Personenbeschreibung übermittelt, aufgrund derer eine Person fußläufig auf der L34 zwischen Roßdorf und Zabakuck angetroffen wurde. Diese Person wurde von den Polizeibeamten überwältigt, gefesselt und durchsucht. Ein Messer wurde nicht gefunden. Es handelte sich um einen 31-jährigen Mann aus Genthin.

Vor Ort wurde ein Atemalkoholtest durchgeführt, der negativ ausfiel. Ein Drogentest brachte den Verdacht von Konsum von

Amphetaminen und Cannabis ans Licht. Da der Mann verwirrt schien und sich sonderbar artikulierte, wurde der Notarzt hinzugezogen, welcher den Mann in ein Fachkrankenhaus einwies.  
Gegen den Mann wurde Anzeige wegen Bedrohung erstattet. Die drei Kinder wurden an die schulpsychologische Hilfe der Schule und im Anschluss an die Eltern übergeben.

Impressum: Polizeiinspektion Stendal, Polizeirevier Jerichower Land, Beauftragter für Pressearbeit, Bahnhofstraße 29 b  
39288 Burg, Tel: +49 3921 920 198 Fax: +49 3921 920 305 Mail: [za.prev-jl@polizei.sachsen-anhalt.de](mailto:za.prev-jl@polizei.sachsen-anhalt.de)